



Presseinformation

VEDES AG: Schuldverschreibungen 2017/2022 im Gesamtnennbetrag von 4,477 Mio. Euro im Rahmen des freiwilligen, öffentlichen Rückerwerbsangebots angedient

Nürnberg, 24. September 2021 – Die VEDES AG gibt bekannt, dass im Rahmen des freiwilligen, öffentlichen Rückerwerbsangebots in Höhe von bis zu 12,5 Mio. Euro an die Inhaber der 25 Mio. Euro Anleihe 2017/2022 (ISIN: DE000A2GSTP1) insgesamt 4.477 Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von 4.477.000 Euro angedient wurden. Das Rückerwerbsangebot und die mit der Annahme des Angebots zustande kommenden Verträge stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass die am 29. September 2021 stattfindende 2. Gläubigerversammlung der vorgeschlagenen Verlängerung der Laufzeit der Anleihe bis zum 17. November 2026 zustimmt und die VEDES diesem Beschluss ebenfalls zustimmt.

Anmeldungen zur 2. Gläubigerversammlung sind noch bis zum 26. September 2021 um 24:00 Uhr per Post, Telefax oder E-Mail möglich, um das Stimmrecht entweder persönlich oder durch eine entsprechende Vollmacht auszuüben. Alle erforderlichen Dokumente und relevanten Informationen können auf der Unternehmenswebsite www.vedes-gruppe.de im Bereich „Investor Relations“ unter der Rubrik „2. Gläubigerversammlung“ abgerufen werden.

Die Übertragung der in das Rückerwerbsangebot eingereichten Schuldverschreibungen erfolgt zunächst auf ein Depot eines von der VEDES für die andienenden Schuldverschreibungsinhaber bestellten Treuhänders, der die eingereichten Schuldverschreibungen bis zum Eintritt bzw. bis zum Nichteintritt der aufschiebenden Bedingung für die andienenden Schuldverschreibungsinhaber halten wird. Zur geplanten Reduzierung des Anleihevolumens von 25 Mio. Euro auf 12,5 Mio. Euro behält sich die VEDES unter Berücksichtigung der angedienten Schuldverschreibungen eine vorzeitige Teilkündigung für den Differenzbetrag von 8,023 Mio. Euro vor.

Kontakt:

Frank Ostermair, Linh Chung
Better Orange IR & HV AG
Tel.: 089/8896906-25
E-Mail: vedes@better-orange.de